

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

Infirmarius-Rovit

natürlich heilen – natürlich gesund

Infihepan[®]-Injektion N

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 5,0 ml enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Achillea millefolium Dil. D5 0,05 ml, Aconitum napellus Dil. D5 0,3 ml, Arnica montana Dil. D4 0,05 ml, Atropa bella-donna Dil. D4 0,05 ml, Bellis perennis Dil. D5 0,25 ml, Calendula officinalis Dil. D4 0,05 ml, Carbo vegetabilis Dil. D6 0,0025 ml, Chamomilla recutita Dil. D6 0,5 ml, Cyanocobalaminum Dil. D6 aquos. (HAB, V. 5b) 0,0325 ml, Echinacea Dil. D5 0,0625 ml, Echinacea purpurea Dil. D5 0,0625 ml, Hamamelis virginiana Dil. D4 0,05 ml, Hepar suis Dil. D8 (HAB, V. 42a) 0,2 ml, Hepar sulfuris Dil. D10 0,05 ml, Lophophytum leandri Dil. D10 0,005 ml, Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D12 0,625 ml, Nicotinamidum Dil. D1 aquos. (HAB, V. 5b) 0,1 ml, Rutinum solubile Dil. D1 aquos. (HAB, V. 5b) 0,1 ml, Symphytum (HAB 34) Dil. D4 (HAB, V. 3a) 0,05 ml, Veratrum (HAB 34) Dil. D4 [HAB, V. 4a, Ø mit Ethanol 62% (m/m)] 0,25 ml, Atropa bella-donna Dil. D12, D30, D200, D1000* je 0,025 ml, Calcium carbonicum Hahnemanni Dil. D12, D30, D200* je 0,0167 ml, Carduus marianus Dil. D12, D30, D200* je 0,0167 ml, Chelidonium majus Dil. D12, D30, D200* je 0,033 ml, China Dil. D12, D30, D200* je 0,0167 ml, Cynara scolymus (HAB 34) Dil. D10, D30, D200* (HAB, V. 2a) je 0,167 ml, Natrium sulfuricum Dil. D12, D30, D200* je 0,167 ml, Phosphorus Dil. D12, D30, D200, D1000* je 0,125 ml.

* Jeweils über die letzten 3 Stufen gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

Darreichungsform und Inhalt:

Bei Infihepan[®]-Injektion N handelt es sich um eine flüssige Verdünnung zur Injektion, die in Originalpackungen zu 3 und 10 Ampullen und einer Klinikpackung zu 50 Ampullen à 5,0 ml erhältlich ist.

Hersteller und pharmazeutischer Unternehmer:

INFIRMARIUS-ROVIT GmbH

Eislinger Straße 66 · 73084 Salach · Postfach 1155 · 73080 Salach

Telefon: 0 71 62 / 9 30 80 - 0 · Telefax: 0 71 62 / 9 30 80 - 92

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen.

Infihepan[®]-Injektion N darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Arnika, Sonnenhut (Echinacea), einen der weiteren Wirkstoffe oder gegen andere Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen sowie bei Diabetes mellitus.

bitte wenden

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Für **Infihepan®-Injektion N** sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen der Selbstmedikation sollten daher parenteral einmal 1-2 ml i.m. injiziert werden. Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.

Bei Verwendung nur eines Teils des Ampulleninhaltes ist der restliche Ampulleninhalt zu verwerfen. Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen, haben.

Nach Anwendung von **Infihepan®-Injektion N** kann unerwarteter Speichelfluß auftreten. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweis: Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Ampulle und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

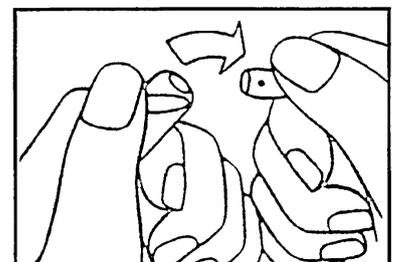
Stand der Information: April 2006

Arzneimittel sorgfältig und für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Handhabung der OPC- (one-point-cut) Ampullen:

Die OPC-Ampulle zeichnet sich durch eine einfache und besonders sichere Handhabung aus (keine Verunreinigung durch Glaspartikel).

Der weiße Punkt liegt über einer bereits vorhandenen Sollbruchstelle. Wird der Punkt nach vorne gehalten, kann die Ampullenspitze, wie in der Zeichnung dargestellt, leicht nach hinten abgebrochen werden.



INFIRMARIUS-ROVIT GmbH · 73084 Salach
Eislinger Straße 66 · Telefon (0 71 62) 9 30 80-0
Telefax (0 71 62) 9 30 80-92 · www.infirmarius-rovit.de

Infirmarius-Rovit
natürlich heilen – natürlich gesund